

Im Rahmen der Florianifeier veranstaltete die FF Kirchberg eine Übungsvorführung.

Um die gute Kooperation mit anderen Einsatzorganisationen in der Öffentlichkeit zu präsentieren, lud die FF Kirchberg die Ortsstelle St.

Corona-Kirchberg des Österreichischen Bergrettungsdienstes ein, um gemeinsam eine öffentlich zugängliche Übung zu veranstalten.

Hauptdarsteller in dieser Übung waren die Kameraden des Bergrettungsdienstes.

Übungsannahme war die Rettung eines Paragleiters, der in einer Baumkrone landete und sich aus eigener Kraft nicht befreien konnte.

Im Parkgelände gegenüber dem Kirchberger Feuerwehrhaus in einer hohen Buche wurde ein „Opfer“ platziert.

Vor den Augen der zahlreich erschienenen Zuschauer begann das Team der Bergrettung mit den Vorbereitungen zur Bergung.

Erwin Jung, Bergrettungsmitglied, erklärte den Zuschauern die einzelnen Tätigkeiten, welche zu einer solchen Rettung notwendig ist.

Während sich ein Bergretter zum verunfallten Paragleiter hochseilte, wurden am Boden zur besseren Verständlichkeit ein paar Rettungsmaßnahmen demonstriert.

Es wurde gezeigt, wie man an einem Baum hochklettern kann, auch wenn dieser am Boden keine Äste hat, oder wie man ein Rettungsseil in die Baumkrone befördert, wenn der Baumstamm bis in große Höhe kahl ist.

Um die Übung nicht allzu in die Länge zu ziehen, wurden diese Maßnahmen beim Übungsobjekt bereits im Vorfeld vorbereitet.

Unter tosendem Applaus des Publikums wurde der Paragleiter schließlich an einem Trageseil sicher zu Boden gebracht.

Feuerwehrkommandant Michael Morgenbesser bedankte sich bei den Kameraden der Bergrettung für die perfekt gelungene Vorführung und bekräftigte das gemeinsame Ziel, Menschen in Not zu helfen.

Auch der Sprecher der Bergrettung, Erwin Jung dankte für die Möglichkeit, einmal in der Öffentlichkeit bei einer Feuerwehrveranstaltung die Leistungen der Bergrettung präsentieren zu dürfen. Er stellte ebenfalls die gute Zusammenarbeit in den Vordergrund und bot bei Bedarf seine Hilfe an, wenn die Feuerwehr in so einem speziellen Fall wie diesen, an die Grenze ihrer Hilfeleistung stößt.

Der eigentliche Florianitag am Sonntag wurde traditionell mit einer Festmesse begangen. Die musikalische Umrahmung wurde von den Kirchberger Pfadfindern gestaltet. Im Rahmen eines Festaktes wurden verdiente Mitglieder geehrt und neue aufgenommen.

Ehrenkommandant Erich Galczynsky wurde für 50 Jahre unermüdliche Tätigkeit im Feuerwehrdienst, davon 10 Jahre als Kommandant, geehrt und ausgezeichnet.

Als neue Mitglieder konnten Mathias Fuchs III, Dr. Georg Edler und Stefan Jansohn angelobt werden. Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs und Unterabschnittskommandant Josef Heissenberger wohnten neben zahlreichen Ehrengästen dieser feierlichen Zeremonie bei.



(Mehr Fotos gibt es bei einem Klick auf das Bild)